

An alle
Orts-, Regionalgruppen und Mitgliedsorganisationen von SI



Bundesvertretung

Grabenstraße 89
D 47057 Duisburg

Fon: 00 49 (0203) 60 45 790
Fax: 00 49 (0203) 60 45 791

buero@solidaritaet-international.de
www.solidaritaet-international.de

Frankfurter Volksbank Rhein / Main eG

BIC FFVBDEFF
Spendenkonto
DE86 5019 0000 6100 8005 84
Beitragskonto
DE11 5019 0000 6100 8005 76

Sprecher:innen

Renate Radmacher
renate.radmacher@online.de
0049 (0)7361 72522
Armin Kolb
AuM_Kolb@web.de
0049 (0)1520 44 97 230
Ute Kellert
ute.kellert@posteo.de
0049 (0)170 561 39 77

Kassierer:in

Axel Kassubek
kassu@t-online.de
0049 (0)561 312 409
Waltraut Bleher
waltraut.bleher@t-online.de
0049 (0)7903 7316

Rundbrief Januar 2024

Liebe Freundinnen und Freunde,

Euch allen wünschen wir zunächst ein gesundes, erlebnisreiches und erfolgreiches neues Jahr!

Unsere internationale Solidarität und Hilfe ist angesichts der Weltlage täglich herausgefordert und diese Herausforderung wird von uns auch angenommen. Das zeigt alleine schon das bis jetzt höchste jährliche Spendenaufkommen für unsere Projekte in Höhe von sage und schreibe ca. 320.000 €. Aktuell natürlich besonders zum berechtigten Widerstand des palästinensischen Volkes und dessen Kampf um Selbstbestimmung.

Dieser furchtbare Krieg der Netanjahu-Regierung gegen das palästinensische Volk muss sofort beendet werden. Er hat bis Ende Dezember über 25.000 Tote gefordert, wovon zwei Drittel Frauen und Kinder sind. Gezielt wurden Krankenhäuser bombardiert, 7.000 Menschen gelten als vermisst, 55.000 Verletzte können aufgrund der vollständigen Blockade des Gaza-Streifens nicht angemessen versorgt werden. 1,5 Millionen Menschen sind auf der Flucht. Sie wurden aufgefordert in den Süden des Gaza-Streifens zu flüchten, wo sie dann ebenfalls Opfer der israelischen Bombardements wurden. Das Leid der Zivilbevölkerung hat apokalyptische Ausmaße angenommen.

Der Widerstand der Palästinenser ist gerechtfertigt! SI schließt aber auch die Kritik an Zielen wie eines islamistischen Gottesstaates in die Solidaritätsarbeit mit ein, denn eine solche Politik und Weltanschauung ist mit dem Selbstbestimmungsrecht der Menschen nicht vereinbar.

Die durch die Ampel-Regierung zur „Staatsräson“ erhobene Solidarität mit dem unter Kriegsrecht stehenden Staat Israel soll die Menschen hier im Land für diesen ungerechten Krieg und die Solidarität damit gewinnen. Pistorius will die BRD „kriegstüchtig“ machen und erklärt sich damit selbst zum Kriegsminister.

Auch unser Partner im Westjordanland – die Al-Jaleel-Society, die ein Reha-Zentrum in Jenin betreibt, ist von der Zerstörungswut der israelischen Netanjahu-Regierung nicht verschont geblieben.

SI e.V. ist mit Bescheid des Finanzamts Duisburg vom 13.06.2023 als gemeinnützige Körperschaft anerkannt. Eingetragen beim Amtsgericht Duisburg (VR 4690)

Bitte sammelt Spenden für das Reha-Zentrum, das eine sehr wichtige humanitäre Arbeit in Jenin und Umgebung leistet.

Nähere Informationen zu dem Projekt findet Ihr auf unserer Homepage unter Projekte.

Bitte unterstützt auch die von unserem Bundesvertretungsmitglied Larry initiierte Online-Petition zum Thema. Sie steht auf der Startseite der Homepage und wir bitten Euch, sie auch selbst weiter zu verbreiten.

SI ist Mitglied in KoPI (Koordinierungskreis Palästina/Israel für ein Ende der Besatzung und einen gerechten Frieden).

KoPI hat beraten, eine öffentlichkeitswirksame Aktion am 19.1.24 in allen Städten durchzuführen, wo dies von entsprechenden Kräften getragen wird.

Es sollen Leute mit Sandwiches durch die Innenstädte laufen, auf denen entsprechende Slogans, Parolen oder Zahlen zum Krieg in Gaza und zur Solidarität mit dem palästinensischen Volk zu sehen sind.

Die Geschäftsstelle empfiehlt den Gruppen und Mitgliedsorganisationen von SI sich an dieser Aktion aktiv zu beteiligen, Sandwiches herzustellen und gleichzeitig auch Spenden zu sammeln.

Möglich dabei ist für das Reha-Zentrum in Jenin zu sammeln; zu diesem gibt es auch einen Flyer, der im Büro bestellt werden kann. Auch wird die Spendensammlung „Gaza soll leben“ durch SI weitergeführt. Dazu soll in Kürze ein überarbeiteter Spendenaufruf veröffentlicht werden. Bitte schaut dazu aktuell auf unsere Homepage.

Denkt bitte auch an Berichte und Fotos von diesen – oder anderen – Aktionen, die auf unserer Homepage und im Newsletter veröffentlicht werden sollen.

In eigener Sache freuen wir uns Euch schreiben zu können, dass die SI-Hoodies, Käppis und Kugelschreiber über das Büro neu zu bestellen gehen. Die Sachen werden ebenfalls in Kürze auf unserer Homepage beworben, einschließlich der Preise für die Sachen.

Verbindet Eure Arbeit vor Ort mit der Beratung des Rechenschaftsberichtes der Bundesvertretung zur 12. BDV und macht darüber ebenfalls kurze Berichte und bereitet Redebeiträge zur BDV vor.

Zur Erfassung Eurer Arbeit wird bald ein Erhebungsbogen an die Ortsvorstände gehen, die wir herzlich darum bitten, diese zu bearbeiten. Genaueres dann im Anschreiben dazu.

Herzliche Grüße

Eure Geschäftsstelle